

Mal reden

Telefonwoche zum Tag der betreuenden Angehörigen Wir hören zu: 0800 80 40 80



Wir laden betreuende Angehörige ein, in der Woche vom 25. bis 30. Oktober 2021 unsere Grathotline zu nutzen.

Erzählen Sie von Ihrer Situation als betreuende Angehörige, berichten Sie über das, was schwierig ist, über das, was Freude macht und über das, was Sie sich wünschen würden.

Sie haben in dieser Woche auch Gelegenheit, mit verschiedenen Fachorganisationen in Kontakt zu kommen, Fragen zu stellen oder sich beraten zu lassen.

Am Samstag, 30. Oktober stehen betreuende Angehörige für einen Austausch zur Verfügung. Regierungsrat Pierre Alain Schnegg nimmt zudem Ihre Wünsche und Anliegen persönlich entgegen.



Montag bis Freitag

13:00-16:00 Uhr malreden

Montag, 25.10.21	16:00-18:00 Uhr Pro Infirmis
Dienstag, 26.10.21	16:00-18:00 Uhr Pro Senectute
Mittwoch, 27.10.21	16:00-18:00 Uhr Entlastungsdienst Kanton Bern
Donnerstag, 28.10.21	16:00-18:00 Uhr Alzheimer Bern
Freitag, 29.10.21	16:00-18:00 Uhr SRK
Samstag, 30.10.21	13:00-18:00 Uhr Erfahrungsaustausch

mit betreuenden Angehörigen

15:00-16:00 Uhr RR Pierre Alain Schnegg

(deutsch)

16:00-17:00 Uhr RR Pierre Alain Schnegg

(französisch)



Die Autorin, Clara Maria Bagus, stellt Bücher für betreuende Angehörige zur Verfügung. Jeden Tag werden 5 Bücher nach dem Zufallsprinzip unter den Anrufern verlost.



Kanton Bern
Canton de Berne

malreden 

Der erste Schritt aus der Einsamkeit im Alter

Interkantonaler Tag der betreuenden Angehörigen vom 30. Oktober 2021

Botschaft der Regierungsrätinnen und Regierungsräte

Auch im vergangenen Jahr konnte die Solidarität gegenüber vulnerablen Gruppen gestärkt werden. Das neue Bundesgesetz über die Verbesserung der Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Angehörigenbetreuung nahm einen wichtigen Schritt nach vorn.

Es ermöglicht den betreuenden und pflegenden Angehörigen, ihre Berufstätigkeit und die Betreuung dank bezahltem Urlaub besser miteinander zu vereinbaren: bis zu drei Tage für die Betreuung eines Familienmitglieds nach einem Unfall oder einer Krankheit sowie 14 Wochen Urlaub für Eltern von schwerkranken Kindern oder Unfallopfern. Damit wird die wichtige Rolle der betreuenden Angehörigen in unserer Gesellschaft hervorgehoben.

Auf kantonaler Ebene setzen wir uns mit verschiedenen Projekten für die Anerkennung betreuender Angehöriger und für eine bessere Integration ihrer Kompetenzen in die Sozial- und Gesundheitssysteme ein. Angehörige sind eine wesentliche Stütze für die Menschen, die auf diese Begleitung und Entlastung angewiesen sind. Wir unterstützen sie auch weiterhin bei den vielfältigen und komplexen Aufgaben, die sie für schutzbedürftige Menschen erfüllen.

Es ist wichtig, diesen sozialen Beitrag anzuerkennen, weshalb wir ihnen den Tag des 30. Oktober widmen. Wir danken allen betreuenden Angehörigen für ihr Engagement und ihre Präsenz bei den Menschen, die sie täglich begleiten.

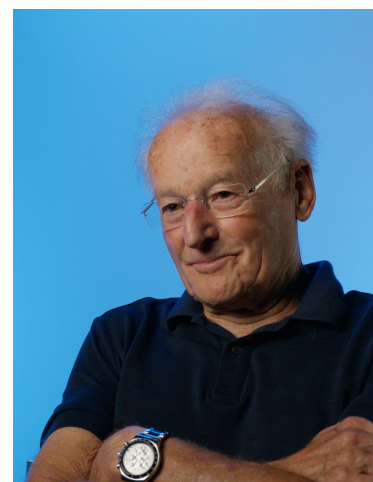
Regierungsrätinnen und Regierungsräte: Mauro Poggia (GE), Rebecca Ruiz (VD), Anne-Claude Demierre (FR), Nathalie Barthoulot (JU), Laurent Kurth (NE), Mathias Reynard (VS), Raffaele De Rosa (TI), Pierre Alain Schnegg (BE), Peter Peyer (GR).

Malreden – Verein Silbernetz Schweiz

Fast ein Drittel der Seniorinnen und Senioren in der Schweiz fühlen sich manchmal bis häufig einsam. Das muss und darf nicht sein. Die malreden-Hotline bietet diesen Menschen die Möglichkeit zum Austausch.

Ob Plaudern, Erzählen oder intensives Diskutieren – alles hat Platz. Die Hotline ist täglich zwischen 14:00 - 20:00 Uhr, anonym, vertraulich und kostenlos erreichbar. malreden ist ein Projekt des gemeinnützigen Vereins Silbernetz Schweiz mit Sitz in Bern.

Weitere Informationen unter www.malreden.ch



Kanton Bern
Canton de Berne

malreden

Der erste Schritt aus der Einsamkeit im Alter

Tag der betreuenden
Angehörigen

www.be.ch/familie